Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 27 (1905)

Heft: 3

Anhang: Beilage zu Nr. 3 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Piazza d'Espagna.

Es deckt die spanische Treppe Der bunteste Blumenslor. Wie einer Schönen Schleppe, So zieht er fich empor. Die Nelken und die Rosen, Nargissen und Levkoien, Die Beilchen, die Mimofen Sich in der Sonne freuen. Ein Frühlingshauch, ein linder, Ihre kleinen Köpfe hebt, Es find ja Floras Kinder, Bon Helios Gruß belebt!

Liai Marcufen.

Das Lied vom Glück.

Robert Miller mar im beneidenswerten Befige Probert Miller war im beneidenswerten Bestige eines stillen, aber festbegründeten Glüdes. Er war Dichter, und sein Name hatte einen guten Klang. Mit seinen Liedern reihte er sich nach dem einstimmigen Urteil der Kritik den besten Lyrikern an, und feine feinfinnigen, feelenvollen Movellen waren ein von allen Berlegern und Redaktionen gesuchter Artikel.

An der äußersten Peripherie der Stadt, dort, inmitten blühender Gärten und wogender Felder die Sommerhauser der begüterten Familien ftanden, de leuchtete auch von dem Abhang des Berges, der mit seinem prächtigen Buchenwald die Stadt vor dem rauhen Atem des Nordwindes schützte, das Haus des Dichters freundlich auf die Stadt herab. Ein Garten baute sich terrassensig von der Ebene bis zu ihm auf. Die gelblichen Tussmauern der einzelnen Absätze waren von Epheu und Kletterrofen über und über bebett, und Stiegen mit weißen Birtengeländern führten von einem zum anbern. Wenn die Relten und Rofen in allen Schattierungen, vom gartesten Rosa bis gum dunkelsten Burpur blühten, dann wogte ein betäubend sußer Duft um das ftille Dichterheim.

Die Kunst und das reizende Heim waren aber nur ein Teil von Robert Millers Glück. Den ans dern machte seine Familie aus, seine Frau und zwei allerliebste Kinder.

zwei allerliebste Kinder.
Bor allem die Frau. Sie war der Sonnenschein des Hauses. Friederite, oder wie sie Miller nannte, Frigl, war schön, ohne jedoch eine Schönheit genannt werden zu können. Ihr stets etwas blasses Gestickten entzückte weniger durch das Ebenmaß der Formen, als vielmehr durch den Ausdruck reinfter Seelengüte, die aus den dunklen Augen mit unnennbarem Zauber strablte. Frigl war auch eine kluge, gebildete Frau. doch verfügte ist nicht eine kluge, gebildete Frau, doch verfügte sie nicht über jenen blendenden Esprit, der sogar minder schöne Frauen begehrenswert macht. An ihrem Mann und an ihren Rindern hing fie mit abgot= tifcher Liebe.

Inder Liebe.

Jeber Mann wäre im Besitze solcher Schätze überglücklich gewesen. Robert Miller war es nicht. Er war unzufrieden, in tiefster Seese unzufrieden. Sein Schaffen beglückte ihn nicht. Er wollte, was ihm nicht gegeben war, Dichtungen im großen Sitle schaffen. Seine Lieder sollten dahinstuten wie flurmstrafische Meerschappen. entfesselte Meereswogen, die alles mit sich fortzeißen; fie sollten dahinbrausen wie tosende Erdenftürme, die alles, was fic ihnen hingibi, hoch hinauf zum Simmel tragen. Er sehnte sich nach rauschenden, leidenschaftdurchglühten Rhythmen.

Andererfeits wollte er wieder in seiner Prosa grohartige Zeitperioden auferstehen lassen. Besons ders hatte es ihm die italienische Renaissance mit ihrem Luzus, ihrer Leichtfertigkeit, ja sogar mit ihrer genialen Lasterhastigkeit angethan. Und neben der Renaiffance war es das einigermaßen ver-

wandte ancienne regime. Miller hatte schon oft Entwürfe zu berlei großartigen Arbeiten gemacht. Kam es aber zur Ausstigen Arbeiten gemacht. Kam es aber zur Ausstülltung, dann fesselle ihn sicher eine Spisobe derart, daß er sie mit allem Zauber seiner seinen Stimmungskunst darstellte. Die Novelle war fertig,

GALACTINA

Kinder-Milchmehl

ist die beste und vollkommenste Nahrung für Säuglinge u. Kinder

zarten Alters.

und mit ihr war auch feine Rraft zu Ende. So

ging est immer. Statt aber ber besonderen Richtung seines Talentes auf das Intime die Schuld zu geben, suchte Miller die Ursachen anderswo. Er sah sie in seinem leidenschaftslosen, sillen Leben und sehnte sich daher, um nacher aus dem Bollen schaffen zu können, nach einer großen Leidenschaft. Er wollte einmal aus überschäumendem Becher trinken und sollte der Weg auch hart am Nande des Lasters vorüberzehen. Neue Leidenschaft! Leidenschaft um seden Freisl Und die konnte er zu Haufe nicht haben. Frist war ein so ganz und gar leidenschaftsloses Wesen; sie war die Ruche selbst. Sie glich einem milden Sonnenstrahl, der das und dorthin gleitet und

Sonnenstraßt, der das und dorthin gleitet und alles mit seinem zarten Lichte verklärt. Wie gern hätte er einmal einen scharfen Widerspruch von bätte er einmal einen scharfen Widerspruch von ihr gehört. Das gab es aber gar nicht. Las er ihr ein neues Gedicht, eine neue Novelle vor, so fand sie alles wunderschön. Sie tadelte nie, und wenn er selbst auf Fehler ausmertsam machte, so blieb sie doch dabei, das alles sehr schön sei. Frazie er dann: warum? — dann meinte sie, weil er es gemacht habe. Das brachte ihn zur Verzweissung. Hätte sie nur einmal getadelt, es wäre ihm eine Erleichterung gewesen. So wurde er ärgerlich gereizt und bitter. Wer das aber mit Beduld, sast und meinte, er solle sich doch mehr schonen, schon im Interesse Runst.

Wie ihn das wieder aufbrachte!
Schonung! Schonung! Wozu? Um dann wieder

Schonung! Schonung! Bozu? Um dann wieder die alten Geschichten herunter zu leiern.
In solchen Stunden dünkte ihm alles, was er bisher geschaffen, keinen Pfifferling wert, und dann holte er wohl vom Bücherbreit einen jener Großen herab, in denen alles braust und tost von gigan-tischen Leidenschaften, dann berauschte er sich an Kleist, Hebbel und Shatespeare.

Stein, Jevolet und Solutespeate.
So ging es ein paar Jahre fort, und Robert Miller wurde immer gereizter und sehnte sich immer inniger nach der großen, erlösenden Leidenschaft.
Seine Frau behandelte er dabei immer unwirscher, und sogar die Kinder mußten hin und

wieder unter seiner unglückseligen Sehnsucht leiden. Wohl bereute Miller dann wieder und juckte alles wieder gut zu machen; aber schon nach ein paar Tagen ging die alte Geschichte von neuem an. Es war ein unerträglicher Justand geworden. Da endlich kam die Sehnsucht zum Schweigen. Im Stadtibeater trat eine neue Schauspielerin

Im Stadtheater trat eine neue Shauptetern auf. Schon bei ihrem ersten Auftreten in der Titelrolle von Hebbels "Judith" gewann sie das Herz des Dichters. Da er Theaterkritiser war, brachte schon die nächste Zeitungsnummer einen begeisterten schon die nächste Zeitungsnummer einen begeisterten Artikel über den glänzenden Stern an dem sonst in matten Theaterhimmel. Die nächsten Borstellungen vollendeten, was die erste begonnen. Miller hing mit glüßender Liebe an der schönen Schuler hielerin. Seine Keferate wurden immer begeisterter, und als endlich ein Dantbrief der Gefeierten in seinen Jänden lag, da kannte sein Jubel keine Grenzen. Mit einem auserlesenen Kosenstrauß stand er am nächsten Abend vor der kleinen Thür, durch welche die Schauspieler das Theater zu verkassen plegten, und harrte pochenden Herzens auf den Augenblick, da sie berauskreten werde.

und harrie vodenden Herzens auf den Augendlit, da fie heraustreten werde. Und sie fam. Eine kurze Borstellung und rot wie ein Schuljunge, überreichte ihr Miller den Strauß. Mit bezauberndem Lächeln nahm sie ihn entgegen und gab dem Dichter dankend die Hand. (Fortsetzung folgt.)

Ein amerikanischer Paftor.

Tangfrängchen und Bogerflaffe in der Rirche

Rev. John & Scuder, Pastor der ersten Kongres gationstirche in Jer-City, liefert ein lebendiges Beispiel

Lungenleiden. "Antituberkulin" heilt vafch felbst hartnädige Fälle von dron. Lungenkatarrh und Afthma; es ift augleich das beste Borbengungsmittel gegen Schwindslucht. Große Serfolge. Biele Anertennungsschreiben. Preis 1/1 Fl. Fr. 5. —, 1/2 Fl. Fr. 3. 50. [2920 Michiger Habitant: Apotheter 28. Aras, Athehn bet Basel. Depots: Apothete Bobed, Bertsau; Marti-Apothete Basel Moothete Michigann, Mitels.

dafür, zu welch' absonderlichen Mitteln heutzutage ein Seelenhirte greisen muß, um sicher zu sein, daß seine Schässein getreulich zur Gemeinde halten und diese sehren gereilen muß, um sicher zu sein, daß seine Schässein getreulich zur Sewischen im Erdgeschaft aufdüßt und gedeiht. Kürzlich hat er regelrechte wöchentliche Tanztränzchen im Erdgeschoß der Kirche eingerichtet und schon nach ein paar Wochen waren ber Gemeinde sünszig neue Mitglieder beiberlei Geschlechts beigetreten. Pastor Scuder war aber damit noch nicht zusrieden; er hat jest auch noch eine Borerstaffe sein zuse eingessicht und einen alten irländischen Wirt, Patrick Cahill, zum Instruktor in der "männlichen Kunft" engagiert. Pastoren anderer Kirchen haben zwar nicht verfehlt, öffentlich und privatim eine absällige Kritit über Ren. Scuder loszusassen, der meint, auß seinen Kollegen spreche der pure Keid, weit ihre Gemeinden nicht so prosperieren, wie die einige. Bastor Scuder erregte vor kurzem eine gewaltige Senlation, als er von der Kanzel herad erklärte, er habe gar nichts dagegen, wenn junge Leute in der Kirche ein wenig "fürten". "Banz geal, unter welchem Vorwande die Leute nach der Kirche ein wenig "fürten". "Ganz gegal, unter welchem Vorwande die Leute nach der Kirche sommen, solange sie nur überhaupt kommen," meinte er; "vie Weitzgeist fortzuschreiten und sich den modernen Anstalungen anzupassen, und des haben stets mit finanziellen Schwierigkeiten zu kömpsen." "Weskliche Kossus.)

Briefkaften der Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.

Innge Frau in G.-3. Der Versichung, eine luguriöse Leidwäsche in die Che mitzubringen, ist schon manche Braut unterlegen, so oft auch Ersakene mahnen, sich in diesem Stüdt möglichster Einfachheit zu besteißen. Das Clätten solcher Sachen ist sehr zeitraubend, ganz abgesehen von den Kosen. Entweder missen, die seie felber tagelang am Glätterett stehen, oder Sie müssen die ellekterin ins Haus nehmen. Ein gewöhnliches Dienstmädehen wird diese sommen. Ein gewöhnliches Dienstmädehen wird diese stammen zu hrem dank glätten sonnen auch gewöhnlichen dies zu thun, wenn nehlt voller Besorgung der Rüche und der Innen; auch wird es kaum zu Ihrem dank glätten sönnen; auch wird es kaum Zeit genug sinden, dies zu thun, wenn nehlt voller Besorgung der Rüche und der Winsachen wird der und zeit genug finden, dies zu thun, wenn nebst voller Besorgung der Rüche und der Winsachen wird zu der wieden wird gestehen der genüben der Winsachen der wirden Weltwehrlichen und geweinschen und geweinschen und geweinschen und geweinschen und geweinschen und geweinschen und geneinschen und geweinschen und geweinschen und geweinschen und geweinschen und geweinschen und geweinschen Einschlichen und zu der größten Dienste erweisen.

Besorgte Austrer in S. Muß es dem gerade die Bestisch auch von arzuben. Eine Aufmannt, so würde Ihren und weit bestier vollen. Eitern abstammt, so würde Ihren und weit bestier wie und und von arzuben. Underzeisich ist es, daß die das Mädachen einfach ohne Anhandnahme einer richtigen Beschätigung "warten" lassen sale zu einem richtigen Unteren sich und zu einer zusagenden Gelegenheit gesommen sind. Bann soll Ihre Tochter denn die Hauswirtschaft eretenen? Sehen Sie zu einem richtigen Einfalus und inzwischen wird sich einer einer frammen Leitung und inzwischen wird sich einer weiblichen Eeptlinge an.

Ein kaber wirkendes, blutreinigendes Abstührenttel, das seinerlei Beschwerden verracht, sind

Gin sicher wirkendes, blutreinigendes Ab-führmittel, das feinersei Beschwerden verursacht, sind die aus den besten vegetabilischen Stossen hergestellten "St. Urs-Püllen". Erhältlich in Apotheten à 1 Fr. die Schachtel oder direkt von der "St. Urs-Apothete, Solothurn", franko gegen Nachnahme.

Das feinste in Bienenhonig.

War sie auf den Winter etwas ganz Vorzägliches an Bienenhonig anschaffen will, dem kann ich matkandischen Honis ennschellen. Er ist unerreicht im Aroma. Spinnd (Joll, Korto, Verpackung, Spesen und schönliche indegrissen) kotten nur Fr. 7.20. Die Sendung geschieht unter Nachnahme. Ber diese Gelegenheit zu benußen wünsch, der sende seine Bestellungskarte mit der Angade, ob heller oder dunkferhönig gewünscht wird, zur Weiterbeförderung an die Expedition.

Beklagen Sie nicht, meine Damen, die wunderbare Eigenschaft des märchenhaften Jugendbrunnens. Sie finden seine Wirkungen im eifrigen Gebrauch des Crème Simon wieder; letzterer beseitigt Falten, rötliche Stellen, Finnen, macht die Haut gesund und rein, kurzum, er konserviert deren Schönheit. Der Crème in Verbindung mit dem Poudre de riz und der Seife Simon verleiht Ihnen während des ganzen Lebens einen lilienweissen und rosigen Teint. Hüten Sie sich jedoch vor Nachahmungen und Fälschungen, welche eine absolut gegenteilige Beklagen Sie nicht, meine

und Fälschungen, welche eine absolut gegenteilige Wirkung ausüben würden. (H 10716 X) [3371

Zur gefl. Beachtung.

Carrie Soil. Dearthung.

(chriftlichen Auskunfsbegehren mass das Porto Vitt Rickantwort beigelegt werden. Inserate, welche in der Janfenden Wochannummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Is sollen keine Originalzeugnisse eingesandtwerden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt. Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, Ammss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befügt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste,

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken.

Ladentoehter.

Eine treue, kräftige und gewandte Ladentochter könnte sofort oder auf Neujahr in ein grösseres Tuchwarengeschäft der Zentralschweiz eintreten. — Ohne prima Zeugnisse Anmeldung unnitz.

Geft. Offerten sind unter Chiffre M 3490 an die Expedition des Blattes zu richten 13490

E in Fräulein gesetzten Alters, tüchtige Damenschneiderin, auch im Umändern, Modernisieren und Garnieren sehr geübt, auch mit sämtlichen Hand- und Zimmerarbeiten vertraut, und im Umgang gewandt, nimmt Stelle an als Kammerfrau, auch zu reisender oder leidender Dame. Ansprüche bescheiden. Geft. Offerten unter Chiffre 3502 befördert die Expedition des Blattes. [3502]

E in brawes, treues Mädchen gesetzten Alters, welches in den Hausgeschäften gut bewandert, die bürgerliche Küche versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle zu kleiner, achtbarer Familie. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Offerten unter Chiffre JB befördert die Expedition.

Für eine tüchtige Arbeiterin in der Damenschneiderei ist in einem feinen Ateliergute Stelle offen. Offerten unter Nr. 3503 "Damenschneiderin" befördert die Expedition. [3503

Als Friseurin und Kammerfrau sucht eine im Fach tüchtige und erfahrene Frau feste Stelle in einem Fremdenhotel. Eventuell wäre sie auch geneigt, sich an einem Fremdenplatz niederzulassen, um von ihrer Wohnung aus sich in die Hotel rufen zu lassen, wenn man ihr sagen könnte, dass sie auf diesem Weg Aussicht zu einer bescheidenen Existenz hätte. Zur Einrichtung und Eröffnung eines eigenen Frisiersalons fehlt der Anfragenden das Kapital. Gefl. Offerten befördert die Expedition unter Chiffre R 3501.

Gesucht:

Ein der Altagschule entlassenes, anständiges Mädchen findet leichte Stelle in gutbürgerlichem Privathause, bei kleiner Familie, wo es Gelegen-heit hätte, die Hausgeschäfte zu er-lernen. Offerten befördert die Ex-pedition des Blattes. [3494

Teilhaberin gesueht:

In ein Broderie- und Damen-Artikel-Geschäft, gut eingeführt und nachweisbar rentabel, wird ge-bildete Dame als Teilhaberin gesucht. Bewerberin muss branche- und spra-

chenkundig sein.

Offerten unter Chiffre A 3495
die Expedition.

[3]

Für ein junges Mädchen, welches sich im Hauswesen vervollkommnen und die Bureauarbeiten erlernen will, ist eine gute Lehrstelle offen. Gefordert wird Zuverlässigkeit, Ordnungsliebe, gutes Rechnen und schöne Schrift. Mätterliche Obsorge. Kost und Logis im Hause. Den Anmeldungen sind Zeugnisse beizulegen. Chiffre A 3492.

Haushälterin

Fräulen oder jüngere Witwe, gesucht zu ülterem Ehepaar, ohne Kinder (Dame leidend) in moderner Villa in Zürich. Köchin und Stubenmädchen gehalten. Bedingungen: Bildung, Gesundheit, allgemeine Tüchtigkeit und Erfahrung in Leitung einer guten Küche. Selbstgeschriebene Anerbeiten mit genauen Angaben und Gehaltsanspruch an Brieffach 11313 Haupipost Zürich 1. [3461]



Berner Halblein

stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knahen

Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert Walter Gygax, Fabrikant, Bleienbach, Kt Bern. |3320

Wer Geld sparen will,

der lasse sich die Broschüre über Nährkommen von **E. R. Hofmann** mingermühle-**Basel.** [3459 salze kommen von E. R. I in Bottmingermühle-Basel.

rner-Museums-Lose Ziehung 28. Januar 🖜

sind noch erhältlich à 1 Fr. durch das "Bureau für Urner Museums-1761 Treffer: Erster Fr. 10,000, Lose" (E. Blatter), Altdorf, Uri. as letzter Fr. 5. Ziehungsliste 20 Cts.

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

ouren

Ballorden, Mützen, Scherzartikel Knallbonbons

Fastnachts-Artikel. Verlangen Sie Fastnachts-Katalog.

Franz Carl Weber, Spezialhaus Bahnhofstr. 60 u. 62, Zürich.

CHOCOLATS DÉLECTA **AUTO-NOISETTE** exquis pour croquer. (H. 1, I)

Blutreinigungsthee \ Kinder-Puder und Salbe

sehr beliebte Marke in 3 Grössen.

Englischer Wunderbalsam Ia. Frioig garantiert. In Schacht. à 60 Cts. u. 1 Fr. J. Reischmann, Apotheker, Näfels (Glarus).

Gine wefentliche Bereicherung erfährt "Die Bartenlanbe" in ihrer Balbheftund Gangheft-Alusgabe burch die nene Beilage "Die Belt ber Frau".

Verlangen Snehhåndler Threm Buchhåndler die Gertenlande mit der neum Fauen beidage!

|Schwerhörigkeit.|

2854] Ich bestätige gerne, dass Sie meine 60jährige Mutter durch briefl. Behandlung von **Schwerhörigkeit** und **Ohrensausen** befreit haben. Diese glückliche Kur hat bei allen, denen der Fall bekannt war, Zutrauen m Ihre Behandlungsweise erweckt und dürfen Sie auf weitere Kundsame aus hiesiger Gegend zählen. Eiken, Kt. Aargau, 28. Sept. 1902. Martin Schwarb, Burkhards. Die Echtheit dieser Unterschrift bezeugt: Eiken, 28. Sept. 1802. Jegge, Gmdam. Adr: Privatpoliklinik Glaius, Kirchstr. 405, Glarus.

Töchter - Pension.

Guter französ. Unterricht. Musik. Malerei- und Handarbeiten. Familienleben. Vorzügl. Referenzen. Preis 80 Fr. per Monat. [3414]

Me. Jaquemet, diplomierte Lehrerin, Boudry, Neuchâtel.



"Magen- und Darmkatarrh

Verschleimung der Verdauungsorgane, Unter-leibsbeschwerden und deren Folgen" wird kostenlos übersandt von J. J. F. Popp in Heide (Holstein).



J. G. Meister Zürich, 35 Merkurstrasse 35.

Die Broschüre:

"Das unreine Blut

und seine Reinigung mittelst innerlicher Sauerstoffzufuhr"

versendet gratis E. R. Hofmann, Institut für Naturheilkunde, Rott-Institut für Naturheilkunde, **Bott**-mingermühle bei Basel. [3460

Der neue Briefsteller

für Abfassung von Briefen, Empfehlungen, Bestellungen, Inseraten, Rechnungen, Wechseln, Quittungen, Buchführung, Verträgen etc. 260 S., geb. Fr. 1.50
Vollständiger Liebesbriefsteller

steller 200 fröhliche Postkartengrüsse 50 Cts.

Der kleine Dolmetscher oder der beredte Franzose, einfache, praktische Methode in kurzer Zeit und ohne Lehrer geläufig französisch sprechen zu lernen. Broschiert Fr. 1. —

Der italienische Dolmet-scher, einfache Methode, in kurzer Zeit geläufig italienisch sprechen zu lernen Fr. 1.— Alle 5 Werke statt Fr. 7.75 für nur Fr. 4. — versendet [2980

A. Niederhäuser, Buchhdlg., GRENCHEN.

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentriertes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme Krasche Hebung der körperlichen Kräfte Kräfte Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet:

Graphologie.

Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 2.—. Ausführliche Skizze Fr. 4.—. Honorar in Briefmarken oder per Nachnahme. Graphologisches Bureau Olten.

Dauernd

auf Jahre, wahrt nur

arketol

(gesetzlich geschützt) dem Fussboden sein gutes Aussehen. Glanz ohne Glätte. Feucht wischbar.

🕶 Kein Blochen. 🖚 Gelblich Fr. 4.—, farblos Fr. 4.50. Verkaufsstellen:

St. Gallen: Schlatter & Co. d Winterthur: Gebr. Quidort. Zürich: H. Volkart & Co., Marktg. A von Büren, Linthescherpl. (Weitere folgen.)

Parketol ist nicht zu chseln mit Nachahmungen, welche unter ännlich lautenden Namen ange-boten werden. | |3028



Burk's Arznei-Weine

diatetische Praparate.

Uon vielen Arzten empfohlen bei

Verdauungsstörungen: Burk's Pepsinwein aaaaa grosse Hasche frs. 7. -, mittlere frs. 3. --, kleine frs. 1. 50.

bei Pervenschwäche und Rlutarmut:

Burk's Eisen-Chinawein . . grosse Flasche frs. 7. -, mittlere frs. 3. -, kleine frs. 1. 50.

Burk's China-Malvasier . . . grosse Flasche frs. 0. --, mittlere frs. 3. --, kleine frs. 1. 50.

bei Magenleiden:

Burk's Condurango-Wein a a grosse Flasche frs. 6. -, mittlere frs. 3. -, kleine frs. 1. 50. Burk's Salmiakpastillen Bin Dosen zu 30 cs., 50 cs. und frs. 1. 50. Burk's feinste Cakritzen a a in Springdosen zu 50 cs.
Burk's Ozogen, Luttreinigungsmittel in Original-Flaschen zu frs. 2.—.

Hauptniederlage in Romanshorn: Visino & Co., A. G. Visino's Nachfolger.

vom Stadttheater in Zug versendet à 1 Fr. (Listen à 20 Cts Das Hauptloseversandt-Dépôt:

Frau HALLER, Zug.

Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos.

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Beschrän-kung d. Kinderzahl, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch Nedwig's Verlag in Luzern.

Abnehmern beider Werke liefere gratis "Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen" (preisgekröntes Werk). [3081

A. Maestrani & Co., St. Gallen.



Chocolat u. Cacao, Milchchocolat, Fantasiechocolat aller Art.

!Garantierte Hautkrankheiten-Heilung!

alle Arten Flechten, Beissen, Krätze, Kopfschuppen, Haarausfall, Gesichtsausschläge, unreine Haut, Sommersprossen, Säuren, Mitesser, Flecken. Gesichtshaare, Frostbeulen, Sprödigkeit der Haut, übermässige Schweissbildung und Beingeschwüre etc. heilt brieflich schnell und ohne Berufsstörung mit unschädlichen

Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.

Dr WANDER'S MALZEXT

40 JAHRE ERFOLG

Chemisch rein, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe Fr. 1, 30
Mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenschwindsucht , 2.—
Mit Jodelsen, gegen Skrophulose, bester Leberthranersatz , 1, 1, 40
Mit Kalkphosphat, bestes Nährmittel für knochenschwache Kinder , 1, 40
Mit Cascara, reizlosestes Abführmittel für Kinder und Erwachsene , 1, 50
Mit Santonin, vortreffliches Wurmmittel für Kinder , 1, 1, 40 Neu! Ovo-Maltine. Natürliche Kraftnahrung f. Nervöse, geistig und körperlich Erschöpfte, Blutarme, Magenleidende etc.

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons. Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. – Ueberall käuflich.



3486]

Ein Versuch wird Sie überzeugen,

Singer's Confectmischungen

nach alten, bewährten Hausrezepten hergestellt, mit nur prima Zutaten, den Selbstgemachten in keiner Weise nachstehen, dabei viel grössere Auswahl in den Sorten.

4 Pfund netto franko durch die ganze Schweiz, bestehend aus: Anisbrötli, Mailänderli, Brunsli (Chocoladenbraunes), Zimmtsterne, Basler Leckerli, Haselnuss-Leckerli, Macarönli, Chocoladen - Macarönli. Jede Sorte ist auch einzeln zu haben und stets frisch erhältlich durch die

Schweiz. Bretzel- & Zwieback-Fabrik Ch. Singer, Basel.

heilt man rasch und sicher

Brechdurchfall Magen- und Darmkrankheiten der Kinder, Ernährungsstörungen im Säuglingsalter, akute und chronische

Diarrhöen der Erwachsenen, Darmtuberkulose etc. [2990

Im Gebrauch in staatlichen Krankenhäusern, Kinderspitälern, Sanatorien etc.

Büchsen à Fr. 1.25 und 2.50. An In allen Apotheken erhältlich. Gesellschaft für diätetische Produkte A.-G., Zürich.

<u>Empfehlung</u>

für Abnahme von feinstem, vollfettem, saftigem

Prima-Emmentaler-Käs

in Postcolli von 5 und 10 Kilo; per Kilo zu Fr. 1.60 franko unter Nach-nahme. Wir bieten das Feinste für Hôtels, Pensionen, Restaurants und feine Privatkundschaft. Garantiert [3456 tadellose Bedienung.

Familie Schelbert Kaltbrunn, Kt. St. Gallen.

Gehe nie aut Keisen

vorherige Magenstärkung durch eine kräftige

Mehlsuppe



Nach einmaligem Versuche wird dieses gesunde billige (Zà 2848 g) und bequeme [3366

Volksnahrungsmittel absolut unentbehrlich!

Zu kaufen in allen Spezereihandlungen.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke [3484 der feinsten Toilette-Seifen). Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

RUDOLF MOSSE

grösste Annoncen-Expedition

Gegründ. 1867 des Kontinents Gegründ. 1867

Zürich

ırau — Basel — Bern — Biel — Chur St. Gallen — Glarus — Lausanne — zern — Schaffnausen — Solothurn Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc. empfiehlt sich zur Besorgung von

💌 Inseraten 死

in alle schweizerischen und aus-länd. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender etc. zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [3367

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt. Geschäftsprincip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion! Zeitungskalatog gratisu. franco

Chocolat & Cacao

Spezialität

[3272

kräftigen

feinsehmeckenden

Koch-Chocoladen

in Pulverform.

Rascheste Kochbereitung.

nanen-Institut 🗴 Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.



Mirol beseitigt mit Sicherheit alle Unreinigkeiten im Gesichte und des Kürpers, verleiht einen reinen, zarten Teint, jugendfrisches Aussehen und weisse Hände.

Mirol entfernt unangenehme Ausdünstungen des Schweisses und ist als Zusatz für Bäder eine Wohlthat für den menschlichen Körper.

Mirol waser, es beseitigt einen unangenehmen Mundgeruch stärkt das Zahnfleisch und erhält stets schneewelsse und gesunde Zähne.

Mirol ist erhältlich a Fr. 2.50 per Flasche in allen besseren Colffeur - Geschäften, Parfümerien und Drogerien. [3278]

INNOVATION

mit einigen Centimes pro Tag.

M

Sicherheit!

Fr. 19.50 auf Zeit



Alkoholfreie Weine Meilen.

Sterilisierte Fruchtsäfte aus frischen Crauben, rot und weiss. Hepfeln, Birnen, und Beerenfrüchten (Kirschen, Beidelbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren). Bestes Erfrischungsgetrank für den Familientisch und bei Ausflügen. Craubensaftkuren. [3418

Solidität!

Fr. 18.

Litronensaft. So himbeersyrup. So Litronensyrup.

🤐 Verlangen Sie unsern Catalog gratis und franko. 🍱

Direkt vom Fabrikant zum Käufer! 🖜

Kredit: 6 Monate! 5 Jahre Garantie!

5 Jahre Garantie!

Diese Uhr, Nickel, echt Weissmetall, garantiert unveränderlich, mit doppelter Nickelschale, Charnieren, Remontoir, Ankerhemmung, Srubinen, unzerbrechliche Feder, mechanisch hergestellt, die vorzüglichste und vollkommenste der jetzigen Fabrikation, die empfehlenswert. Uhr für Personen, welche schwerere Arbeiten verrichten müssen.

Die Uhr ist für grosse Wiederstandsfähigkeit berechnet. Der bescheid. Preis dieser Uhr, trotz ihren guten Eigenschaften, verspricht einen guten Absatz bei Post- und Eisenbahn-Angestellten, Landwirten, Mechanikern etc.

Jedermann wird diese billige u. kon-

Jadowirten, Mechanikern etc.

Jedermann wird diese billige u. konkurrenzlose Uhr verlangen. Alle Uhren
werden für 5 Jahre garantiert und vor
Versand beobachtet, geölt und reguliert.
Senden Sie Fr. 5. – nebst Angabe
der genauen Adresse und Sie werden
eine Uhr genau wie nebenstehende Abbildung franko erhalten.

bildung franko erhalten.

Nach achtägiger Probezeit belieben
Sie uns zu avisieren und werden wir
dann jeweilen am ersten eines jeden Monats einen Teilbetrag von Fr. 3.— per
Nachn. erheben, falls Sie nicht vorziehen,
den Betrag mit Fr. 18.— har per Mandat einzusenden. (Bei Barzahlung Fr. 1.50
Rabatt.) Sind Sie mit der Uhr nicht zufrieden,können Sie dieselbe zurücksenden
und der einbezahlte Betrag wird Ihnen
sofort zurückerstatete. Die grossen Vorteile unseres neuen Systems sind:

8 Tage Problezeit — 6 Monat

Genauigkeit! 8 Tage Probezeit - 6 Monate Kredit - 5 Jahre Garantie.

RECORBET & Cie., Uhrenfabrik, Chaux-de-Fonds. Grosse Auswahl Damenuhren.

Tüchtige und ernste Agenten werden gesucht. Befl. den Namen der Zei'ung angeben. Verlangen Sie unsern Catalog gratis und franko.

antiseptisch. Kopfwasser untegenen Haarausfall, Schuppen, kreisförmige Kahlheit u. s. w. Flacon Fr. 3 in Parfümerien, Coiffeurgeschäften oder Verkt durch

A. H. Grzenkowski ZURICH

Bleicherweg 56.

C°කාවේ රෙ

Ceylon-Thee,

kräftig, ergiebig und haltbar.

per engl. Pfd.

ekoe Fr. 4.50 Orange Pekoe Broken Pekoe Pekoe Pekoe Souchong China-Thee, obeste Qualität

Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per ¹/₂
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere
nehmer. Muster kosteufrei. [34]

Carl Osswald, Winterthur.

vom Stadttheater in Zug sendet zu 1 Fr. und Listen zu 20 Cts. das grosse Loseversand-Depot **Frau** Hirzel-Spöri, Zug. Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr. Auf 10 ein 30,000 und 15,000 Fr. Auf Gratis-Los. Ziehung am 30. Januar. 10 ein

Frohe Botschaft

Lungenleidende

(Tuberkulose) — Frauenleiden, Rheumatismus, Ischias, Drüsen, Hautausschläge und Flechten Hautausschläge und Flechten jeder Art, skrophulose und rhachi-tische Kinder. Magere erhalten tische Kinder. Magere erhalten schöne Körperfülle (Büste), auch brieflich, überraschender Erfolg. brieflich, überraschender Erfolg.
Man wende sich vertrauensvoll an
W. Rath. Hombopath, Arzt, Institut
für hombopathische und elektrische
Krankenbehandlung, beim Bahnhof Nr.
88 in Speicher bei St. Gallen.
3465
Auch Sonntags bis 3 Uhr geöffnet.
Arme werden kostenlos hehandelt.
Bei Ahrfagen Marken beilegen.
Selektrische Apparate zum Selbstehandeln werden auf Verlangen besorgt.

럂

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei Terlinden & Co. 휼

vormals H. Hintermeister in Küsnacht zürich

werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung. Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

Trunksucht. 🏽

Teile Ihnen ergeb. mit, dass ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und kommt es mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muss ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden, worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädl. empfehlen. Gimmel, Kr. Oels, i. Schlesien, 4. Okt. 1903. Herm. Schönfeld, Stellenbes. Vorsteh. eigenh. Namensuntersnift d. Herm. Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, 4. Okt. 1903, der Gemeindevorstand: Menzel. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [2860]

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkonmen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fr. l. ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüdgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit herunwuchsenden Tüchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen.

Wird von den hervorragendsten Professoren und Aerzten als bewährtes Mittel bei Lungenkrankheiten, Katarrhen der Atmungsorgane,

auch in der Reconvalescenz nach Influenza empfohlen

Hebt den Appetit und das Körpergewicht, beseitigt Husten und Auswurf, bringt den Nachtschweiss zum Verschwinden.

Wird wegen seines angenehmen Geruchs und Geschmacks auch von den Kindern gerne genommen. Ist in den Apotheken zum Preise von Fr. 4. – per Flasche erhältlich.

Man achte darauf, dass jede Flasche mit untenstehender Firma versehen ist.

F. Hoffmann - La Roche & Cie., Chem. Fabrik, Basel.

Sirolin

Chronische Bronchitis, Keuchhusten, und namentlich